

Machen Sie sich schlau - Informationsabend für Eltern am 10. Mai

Raus aus der Schule - rein ins Berufsleben Hilfe bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz

Den Schulabschluss fast in der Tasche, heißt es jetzt wieder für viele junge Menschen im Raum Duisburg „rein ins Berufsleben“. Da stellt sich die Frage, welcher Beruf passt zu mir, macht mir Spaß und wie finde ich den richtigen Einstieg? Kurz, was ist zu tun, wenn der Anschluss nach dem Abschluss noch nicht sicher ist? Im Rahmen der gleichnamigen Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ laden die Niederrheinische IHK, die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Duisburg und das Amt für Schulische Bildung, **am 10. Mai um 19 Uhr** zu einem Elternabend zum Thema Ausbildungsplatzsuche ein.

Eltern sind bei der Suche nach dem richtigen Beruf oft ein wichtiger Ansprechpartner für Jugendliche. Allerdings ist die eigene Schulzeit schon einige Zeit her, einiges hat sich geändert. Die

Veranstaltung richtet sich deshalb an die Erziehungsberechtigten, um sie zu den Themen Ausbildung und Berufseinstieg nach der Schulzeit auf den aktuellen Stand zu bringen.

Die Ausbildungsmarktexperten berichten über Wege und Möglichkeiten nach der Schule, zudem stellen Betriebe sich und ihre Ausbildungs- und Karriere-möglichkeiten vor. Unter anderem berichtet ein Arbeitgeber über die Möglichkeiten kaufmännischer Berufe und zu den Aussichten im Bereich Lager und Logistik. Ein Pflegedienst gibt einen Einblick über Pflegeberufe. Alle Beteiligten freuen sich im Anschluss über einen anregenden Austausch.

Eine Teilnahme ist ohne vorherige Anmeldung kostenfrei möglich. Der Termin findet statt in der Niederrheinischen IHK, Mercatorstraße 22/24, 47051 Duisburg.

Hier findest Du freie Ausbildungsstellen Der Arbeitgeber-Service verfügt über eine große Auswahl freier Ausbildungsstellen. Einige davon findest Du hier:

Ausbildungsstelle	Arbeitsort	Ausbildungsbeginn	Referenznummer
Fachkraft Rohr-, Kanal und Industrieservice	Duisburg-Neumühl	01.08.2023	10000-1188396540-S
Kaufmann/-frau (w/m/d) für Groß- und Außenhandelsmanagement	Duisburg-Stadtmitte	01.08.2023	10000-1193184198-S
Fachverkäufer/in (w/m/d) Lebensmittel	Duisburg-Röttgersbach	01.08.2023	10000-1192260620-S
Fachkraft Lagerlogistik	Duisburg-Rheinhausen	01.08.2023	10000-1192757121-S
Medizinische/r Fachangestellte/r (w/m/d)	Duisburg-Stadtmitte	01.08.2023	10000-1192077464-S
Vermessungstechniker/in (w/m/d)	Duisburg-Homborg	01.08.2023	10000-1192256198-S

Interessiert? Dann schick eine schriftliche Bewerbung unter Angabe der Nummer an den Arbeitgeber-Service Duisburg, Wintgensstraße 29-33, 47058 Duisburg.

E-Mail: Duisburg.Arbeitgeber@Arbeitsagentur.de

Wenn Du Dir noch weitere Angebote ansehen möchtest, findest Du die Gesamtübersicht unter www.jobboerse.arbeitsagentur.de.

Hilfe beim Antrag auf Anerkennung Niederrheinische IHK berät ausländische Fachkräfte im jobcenter Duisburg

Irina R. hat ihr ganzes Berufsleben als Kauffrau im Einzelhandel gearbeitet. Die 55-Jährige ist eine der erfahrenen Fachkräfte, nach denen Arbeitgeber in Deutschland händierend suchen. Damit die Ukrainerin in Deutschland eine geeignete Stelle findet, sollte der in ihrer Heimat erworbene Berufsabschluss hier anerkannt sein. Deshalb ist sie nach Duisburg-Rheinhausen gekommen. Die Niederrheinische IHK bot dort Ende März in Kooperation mit dem Integration Point des Jobcenters eine kostenlose Beratung für Jobcenter-Kunden zur Anerkennung von Berufsabschlüssen an. Individuelle Beratungen sind jederzeit bei der IHK möglich.

Das Angebot richtet sich an Geflüchtete aller Nationalitäten – im Fokus der Vermittlungsaktion stehen Fachkräfte, die aus der Ukraine eingewandert sind. IHK-Expertin Judith Hemeier berät dazu, welche Dokumente die Zugewanderten brauchen, um ihre berufliche Qualifikation nachweisen zu können. Im Fokus stehen dabei Berufe aus den Feldern Industrie, Handel, Gastronomie und Dienstleistung – passend zu den Fachkräften, die die IHK-Unternehmen am Niederrhein beschäftigen.

Um einen im Ausland erworbenen Berufsabschluss anerkennen zu lassen, benötigen die zugewanderten Menschen ihr Abschlusszeugnis, Lebenslauf, Passkopien, Meldebescheinigungen, Fächerlisten, Rahmenlehrpläne oder Arbeitszeugnisse. Die Mitarbeiter der IHK FOSA (Foreign Skills Approval) in Nürnberg prüfen die Unterlagen und beginnen ein Re-

chercheverfahren. Nach drei bis vier Monaten erhält der Antrags-steller einen Bescheid über eine volle oder teilweise Gleichwertigkeit seines Berufs. Die Beratung ist kostenlos. Die IHK FOSA nimmt für das Verfahren eine Gebühr von 450 bis 600 Euro. Der Integration Point des jobcenter Duisburg übernimmt diese Gebühren.

Abschlusszeugnis ist noch in der Ukraine

Um einen Antrag auf eine berufliche Gleichwertigkeitsfeststellung zu stellen, braucht Irina R. ihr Abschlusszeugnis. Das sei noch in der Ukraine, sagt sie. Allerdings könne sie über Kontakte in ihr Heimatland eine Farbkopie besorgen und diese dann einreichen.

Auch für zukünftige Arbeitgeber hat das Verfahren Vorteile: „Sie sehen mit dem Bescheid auf einen Blick, welche Qualifikationen ihr potenzieller Mitarbeiter hat und können ihm entsprechende Stellen anbieten“, erklärt Judith Hemeier. Daniela Honold, Teamleiterin im Integration Point des jobcenter Duisburg, freut sich über die Kooperation mit der Niederrheinischen IHK. „Mit Hilfe der Anerkennungsberatung besteht für die Interessenten eine realistische Chance auf qualifikationsgerechte Beschäftigung hier in Deutschland“, betont Honold. „Deshalb sind wir froh, dass wir in unseren Räumen nun diese Beratung anbieten können.“

Wer keine Dokumente mehr aufgrund von Fluchtumständen besitzt, hat dennoch eine Chance auf Anerkennung seiner beruflichen Ausbildung. Mit einer praktischen Prüfung und einem Fachgespräch wird die Qualifikation des

Interessierten überprüft.

Die IHK berät Geflüchtete ohne Berufsnachweise gerne in Einzelgesprächen. Interessierte können bei IHK-Expertin Judith Hemeier Termine erfragen unter der E-Mail-Adresse anerkennung@niederrheih.ihk.de.



Judith Hemeier berät Geflüchtete mit dem Ziel, ihre Fachkenntnisse in Deutschland anzuerkennen

Foto: Niederrheinische IHK/Hendrik Grzebatzki

Informationen vom *jobcenter* – alle vier Wochen neu! www.jobcenter-du.de

Der spezielle Service für Arbeitgeber in Duisburg

Der gemeinsame Arbeitgeber-Service der Arbeitsagentur und des Jobcenters Duisburg bietet Ihnen kompetente und professionelle Unterstützung bei der Deckung Ihres Personalbedarfs an!

- Wir beraten und unterstützen Sie bei der **Auswahl** geeigneter Mitarbeiter*innen
- Wenn nötig, realisieren wir **Qualifizierungen** für neue Mitarbeiter*innen oder bieten in der Phase der Einarbeitung individuelle finanzielle Hilfen in Form von **Eingliederungszuschüssen** an.

Wir beraten Sie gerne telefonisch!

Sie erreichen den **Arbeitgeber-Service** unter der Hotline: 0800 4 5555 20, E-Mail: Duisburg.Arbeitgeber@Arbeitsagentur.de